

# Inhalt

Vorwort und Dank	7
Statt einer Einleitung: Kurzgefaßte Bauhaus-Chronik	11
Das Bauhaus im Kontext der Kunstschatzreform	23
Die Wiener Kunstgewerbeschule und die Wiener Werkstätte – ein Bauhaus vor dem Bauhaus?	56
»Ich trage einen großen Namen.« Hermann Muthesius als Wegbereiter der »Neuen Bewegung« und des Deutschen Werkbundes	75
Der Werkbund als Kulturpädagoge	96
»Es ist mein letztes Ziel, die Bildung allen zu bringen.« Karl Ernst Osthaus als Kulturpädagoge	113
Der pädagogische Gründungsimpuls. Gropius als ästhetischer Erzieher am frühen Bauhaus	127
Zwischen Rationalität und Spiritualität. Johannes Ittens Vorkurs am Bauhaus	142
Ittens Bildanalysen	176
Kunst als mystische Schau. Johannes Ittens Beitrag zu Bruno Adlers Almanach »Utopia« 1921	196
Itten und die Reformpädagogik	210
László Moholy-Nagy als Kunstpädagoge	220
Ästhetische Erziehung in gesellschaftsverändernder Absicht. Zu einigen Aspekten im Denken von László Moholy-Nagy und Herbert Marcuse	231
Josef Albers – Künstler, Designer, Pädagoge	252
Paul Klee. Kunst – Theorie – Lehre	269

Schlemmers Menschenbild	297
Bauhausarchitektur und Farbe	313
Die Bauhaus-Fotografie – ein Mythos	323
Kurt Kranz. Malerei, Fotografie, Film	340
Eugen Batz. Ein Bauhaus-Künstler fotografiert	354
Zwischen Abstraktion und Figuration. Anmerkungen zu Eugen Batz	370
Fritz Levedag, ein Zeichner in der Bauhaus-Tradition	376
Prüfstand Bauhaus-Pädagogik. Die Kunstgewerbeschule in Bratislava	384
Hans Friedrich Geist, die Reformpädagogik und das Bauhaus	397
Notizen zur deutsch-deutschen Bauhaus-Rezeption nach 1945	432
Kurt Schwerdtfeger. Künstler und Kunstpädagoge	443
»Bis zuletzt dem Bauhaus treu geblieben.« Zur Kunstpädagogik und Gestaltungslehre von Hanns Hoffmann-Lederer	463
Die Wuppertaler Werkkunstschule unter Jupp Ernst 1948 bis 1954 – ein neues Bauhaus im Nachkriegsdeutschland?	477
Dem Bauhaus fern entrückt. Die Ulmer Hochschule für Gestaltung nach Max Bill	502
Positionen der Itten-Rezeption in der schulischen Kunstpädagogik nach 1945	517
Wir malen keine Bilder, wir studieren. Gedankensplitter zu Peter Jennys »Grundlagen der bildnerischen Gestaltung«	525
Abbildungsnachweis	535